



Sammlung Theaterzettel

Damenkrieg

Scribe, Eugène

1888-09-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

196. 12

MANNHEIM.

194

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Montag,



161. Vorstellung.

den 10. September 1888

Abonnement **B.**

Damenkrieg.

Lustspiel in 3 Abtheilungen von Scribe, deutsch von Olfers.

Gräfin von Autreval, geb. Kermadio	Fräul. Boytasch.	Baron von Montrichard	Herr Jacobi.
Leonie von Villegontier, ihre Nichte	Frau Rodius.	Ein Unteroffizier	Herr Moser.
Henri von Flavigneul	Herr Rodius.	Ein Bedienter	Herr Peters.
Gustav von Grignon	*		

Dragoner. — Ort der Handlung: Schloß Autreval in der Nähe von Lyon. — Zeit: Oktober 1817

Englisch.

Lustspiel in 1 Akte, von C. A. Görner.

Abele Treunhr, eine junge Wittwe	Fräul. Blanche.	John, dessen Diener	Herr Tietzsch.
Marie, ihr Mädchen	Fräul. De Lauf.	Billig, Gastwirth zum römischen Kaiser	Herr Bauer.
Banquier Salomon Ippelberger	**	Fritz,) Kellner	Herr Eichrodt.
Rosa, dessen Gattin	Frau Jacobi.	Jean,)	Herr Strubel.
Eduard Gibbon	Herr Baffermann.		

Scene: Berlin.

* Gustav von Grignon | Herr Richard Homann vom Lobetheater in Breslau als Gast.
** Ippelberger

Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Kleine Preise:

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Mark 4.— per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 1.40 per Platz
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	3.50 " "	Reserveloge des 3. Ranges	1.— " "
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	3.— " "	Gallerieloge	— .80 " "
Sperrsitze im Parquet u. in der Reserveloge 2. Ranges	2.40 " "	Gallerie	— .40 " "
* Stehplätze im Parquet	2.40 " "		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen durch Verantw. sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Lowenthal, westliche Hauptstraße Nr. 6

Die verehrlichen Sperrsitze-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	* Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28	* Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
* Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg u. Bruchsal	11 Uhr 15

*) Bei länger als bis 9 Uhr 50 Minuten dauernden Vorstellungen werden die Züge Nr. 46, und 47 erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgelassen; für den Zug 46 jedoch ist die späteste Abgangszeit auf 10 Uhr 45, und für Zug 47 auf 10 Uhr 40 festgesetzt. Zug XXXI geht an Theatertagen eine Stunde später ab.

Dienstag, den 11. September 1888. (Volksvorstellung.)

„Gzaar und Zimmermann.“

Komische Oper in 3 Abtheilungen. Musik von A. Vogzing.

Anfang 7 Uhr.